

Gwardeisk (Tapiau), Russland, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Deutscher Orden / katholisch.

Seit 1525 Herzogtum Preußen / protestantisch.

Seit 1618 Brandenburg-Preußen / protestantisch.

Seit 1701 Königreich Preußen / protestantisch.

Russischer Name: Gwardeisk.

Stadt im Rajon Gwardeisk, Oblast Kaliningrad,

Föderationskreis Nordwestrussland, Russische Föderation.

In Tapiau (heute Gwardeisk): 9 Verfahren mit 7 Hinrichtungen.

-1545 die Familie des Schneiders / Marten Schneider.

Der Töpfer, Meister Lorenz, und seine Frau, die alte Töpfersche, verdächtigten die Familie des Schneiders der Zauberei.

Diese Verdachtshinweise übermittelte der Pfarrer in Tapiau, Paulus Grunewalt, an den herzoglichen Hauptmann.

Es wurde Anklage wegen Zauberei erhoben.

Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.

Quelle: Wunder, Heide:

Hexenprozesse im Herzogtum Preussen während des 16. Jahrhunderts.

In: Hexenprozesse, Deutsche und skandinavische Beiträge,

Neumünster 1983, S. 186, S. 200 – 201 / Anm. 58

-1545 „die burgardische“.

Die alte Töpfersche unterstellte der Frau Zauberei.

Die Frau des Pfarrers Paulus Grunewalt, welche „die burgardische“ „Pfaffenhure“ genannt hatte, unterstützte die Bezeichnung hinsichtlich Zauberei.

Auch mit diesen Verdachtshinweisen wandte sich der Pfarrer an den herzoglichen Hauptmann.

Es wurde Anklage wegen Zauberei erhoben.

Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.

Quelle: Wunder, Heide: Hexenprozesse im Herzogtum Preussen.

S. 186, 191, S. 200 – 201 / Anm. 58

-1570 N.N. / eine Frau.

Die Frau wurde als Zauberin verbrannt.

Quellen: -Wunder, Heide: Hexenprozesse im Herzogtum Preussen. S. 183

- Lilienthal, Jakob, Aloys:

Die Hexenprozesse der beiden Städte Braunsberg, nach den Criminalacten des Braunsberger Archivs. Königsberg 1861 (unveränderter Nachdruck der Originalausgabe aus dem Jahr 1861 durch hansebooks 2017), S. 75*

-1570 N.N. / eine 2. Frau.

Die Frau wurde als Zauberin verbrannt.

Quellen: -Wunder, Heide: Hexenprozesse im Herzogtum Preussen. S. 183

- Lilienthal, Jakob, Aloys: Hexenprozesse Braunsberg, S. 75*

-1570 N.N. / eine 3. Frau.

- Die Frau wurde als Zauberin verbrannt.
Quellen: -Wunder, Heide: Hexenprozesse im Herzogtum Preussen. S. 183
- Lilienthal, Jakob, Aloys: Hexenprozesse Braunsberg, S. 75*
- 1570 N.N. / eine 4. Frau.
Die Frau wurde als Zauberin verbrannt.
Quellen: -Wunder, Heide: Hexenprozesse im Herzogtum Preussen. S. 183
- Lilienthal, Jakob, Aloys: Hexenprozesse Braunsberg, S. 75*
- 1570 N.N. / eine 5. Frau.
Die Frau wurde als Zauberin verbrannt.
Quellen: -Wunder, Heide: Hexenprozesse im Herzogtum Preussen. S. 183
- Lilienthal, Jakob, Aloys: Hexenprozesse Braunsberg, S. 75*
- 1570 N.N. / eine 6. Frau.
Die Frau wurde als Zauberin verbrannt.
Quellen: -Wunder, Heide: Hexenprozesse im Herzogtum Preussen. S. 183
- Lilienthal, Jakob, Aloys: Hexenprozesse Braunsberg, S. 75*
- 1570 N.N. / ein Mann / Hirte.
Der Hirte wurde zusammen mit seiner Kuh verbrannt.
Quellen: -Wunder, Heide: Hexenprozesse im Herzogtum Preussen. S. 183
- Lilienthal, Jakob, Aloys: Hexenprozesse Braunsberg, S. 75*

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail : bdireske56@gmail.com